



NICK WHITBY

Nick Whitby wurde 1963 in London geboren, studierte englische Literatur an der Universität in Oxford, seit 1984 schreibt er für das Theater.

Die Uraufführung seines ersten Stückes Dirty Dishes fand 1985 beim Edinburgh Fringe Festival statt. 1986 kam das Stück nach London, Boulevard Theatre Soho. Die deutsche Erstaufführung fand am 21.11.1989 am Stadttheater Luzern statt. In Deutschland steht das Stück u.a. in Stuttgart seit über 10 Jahren regelmäßig auf dem Spielplan. Auch in Europa fanden mehr als 20 Produktionen statt.

Sein Stück To Be or Not To Be (dt. Sein oder Nichtsein) wurde in 2008 am Broadway, Friedman Theatre uraufgeführt, in Deutschland fand die deutschsprachige Erstaufführung in 2009 am Deutschen Theater in Berlin statt. To the Green Fields Beyond (Die Besatzung) wurde am renommierten Donmar Warehouse (in der Regie von Sam Mendes) uraufgeführt. Es folgten Produktionen in Chicago und Sydney. Whitby gründete die Produktionsfirma True West, die mit seinem neueren Stück Pitchside (dt. Am Spielfeld) in 2008 eine Tournee durch England unternahm. Daneben schrieb Whitby ein Community-Stück The Devil's Dancing Hour für das Chichester Festival Theatre.

Seine TV- und Filmarbeit beinhaltet (zusammen mit dem Ko-Autor Eddie Izzard) die Sean Hughes Show, und diverse Sketche für die mit dem Emmy Award ausgezeichnete Produktion Smack The Pony, alle für Channel Four, diverse Drama-Serien für ITV, sowie das Doku-Drama Last Flight To Kuwait für die BBC in 2007. Gegenwärtig schreibt er an einem Film Venus As A Boy in der Regie von Morag McKinnon für Scottish Screen/Channel 4/Picture Palace North.

Nick Whitby ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Cornwall.